

Ticket zur Baden-Württembergischen Meisterschaft gelöst

Am vergangenen Sonntag ging es für die Sportlerinnen des RSV Gutach zum ersten Mal in diesem Jahr an den Start. Beim ersten von drei Regionalpokalen zeigten diesmal neun Starterinnen aus Gutach ihr Können, welches sie während der vergangenen Wintermonate ausbauen konnten.

Für Lia Wälde und Alegra Kralj war dies ihr erster Wettkampf. Voller Freude und mit ein wenig Aufregung präsentierten beide eine schöne Kür. Für Lia standen am Ende 13,92 Punkte auf der Anzeigetafel. Dies bedeutete in ihrer Altersklasse der Schülerinnen U11 Platz zwölf. Ebenfalls in dieser Altersklasse fuhren Tilda Sahr (22,82 Punkte/ Platz acht) und Emily Schillings (24,78 Punkte/ Platz sechs).

Alegra ging in der Gruppe der Schülerinnen U13 an den Start. Mit ausgefahrenen 16,83 Punkten belegte sie den neunten Platz. Neben Amelie Wöhrle (33,13 Punkte/ Platz sechs) zeigten auch Nora Deißler (34,04 Punkte/ Platz fünf) und Clara Schrempp (34,22 Punkte/ Platz vier) ihre Kür in dieser Altersklasse.

Die besten zwei von möglichen drei Ergebnissen werden nach Ende des dritten Regionalpokals für jede teilnehmende Sportlerin und jeden teilnehmenden Sportler addiert. Daraus ergibt sich dann die jeweilige finale Platzierung in jeder Altersklasse. Die abschließende Siegerehrung wird dann am 28.06. anschließend an den dritten Durchgang des Regionalpokals in Fischerbach durchgeführt.

Für die Altersklasse der Juniorinnen und Junioren war der erste Durchgang des Regionalpokals gleichzeitig die jährliche Regio-Meisterschaft, welche die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft am 01.03. in Denkendorf darstellt. Für den RSV Gutach gingen Valeria Selzer Rodriguez und Leonie Moser an den Start. Für Valeria war dies der erste Wettkampf seit der Weltmeisterschaft 2025 in Göppingen. Sie fuhr ein schönes und ruhiges Programm und konnte sich am Ende mit 32,43 Punkten und Platz fünf belohnen. Für Leonie galt es, die Marke von ausgefahrenen 75 Punkten zu erreichen. Nur dann dürfte sie bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft antreten. Sie startete sehr ruhig und konzentriert in ihr fünf-minütiges Programm. Nach vier Minuten standen immer noch knappe 100 Punkte auf der Anzeigetafel. Für ihre letzten Übungen hatte sie jedoch mit der Zeit zu kämpfen und konnte einige davon nicht mehr in der vorgeschriebenen Zeit vorführen. Trotzdem fuhr sie ein sehr schönes Programm und erreichte am Ende mit 85,10 Punkten locker die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft. Auch ihre beiden Konkurrentinnen Angelina Lehmann (89,51) vom RSV Fischerbach und Hannah Schneider (154,82) vom RSV Offenburg dürfen am 01.März auf landesweiter Ebene an den Start gehen.

Bericht: Salome Keil

Bilder von Karin Wurth



Kehrlenkervorhebebehalte – Leonie Moser



Sattelstützgrätsche – Leonie Moser



Leonie Moser im Sattelstand